



© Lukas Schaller

Im „Fetzenviertel“, dem ehemaligen Textilviertel der Wiener Innenstadt, wurde ein repräsentatives, zeitweilig von der Post- und Telegraphengesellschaft zweckentfremdetes Gründerzeithaus um- und ausgebaut, saniert und unter dem Namen Cotton Residence seiner ursprünglichen Nutzung als Wohn- und Geschäftshaus wieder zugeführt. Aufgrund der Bedeutung des Gebäudes für das städtische Ensemble innerhalb der Schutzzone lag dabei besonderes Augenmerk auf dem Erhalt der historischen Fassade sowie auf der behutsamen Einfügung des Dachausbaus.

Bei der technisch notwendigen Erneuerung der Geschossdecke über dem 4. OG konnte diese geringfügig abgesenkt und dadurch innerhalb der bestehenden Dachkubatur ein zusätzliches Vollgeschoss geschaffen werden – eine Art „Zaubergeschoss“ mit straßenseitig vorgelagerten Terrassen, die, hinter dem ausladenden Traufgesims versteckt, großzügige Panoramablicke bieten. Hofseitig zeigt das Gebäude mit gestaffelter Kubatur, großzügigen Terrassen und Balkonen sein zeitgenössisches Gesicht. Dabei fügt sich das neue Dach unaufgeregt in eine Nebenrolle, wenn auch eine glamouröse, umhüllt von einem metallischen, fein perforierten Fassadenkleid mit verschieblichen Elementen. Die Themen hohe Transparenz in den Wohnungen mit Ausblicken, aber ohne Einsicht und mit individuell steuerbarer Privatheit prägen auch die neuen Balkone der unteren Geschosse, in deren Brüstungen aus massiven Stahlplatten Formen geschnitten sind, die an Spitzenstickereien erinnern.

Die großzügig geschnittenen Wohnungen bieten reizvolle Turmzimmer und durch Dachlaternen und Umverteilung der Geschosshöhen überhöhte Wohnräume. Die Split-Level lassen sich als Interpretationen des Loos'schen Raumplans verstehen und zonieren die zumeist sehr offen und fließend gehaltenen Wohnungsrundrisse. Neben den Gewerbeflächen beherbergt das Haus insgesamt 25 Wohnungen. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

## Cotton Residence

Neutorgasse 7  
1010 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**feld72**

**Schenker Salvi Weber**

BAUHERRSCHAFT

**Neutorgasse 7 Projektentwicklungs  
AG & Co OG**

TRAGWERKSPLANUNG

**FCP**

FERTIGSTELLUNG

**2020**

SAMMLUNG

**newroom**

PUBLIKATIONSdatum

**20. Juli 2023**



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

## Cotton Residence

### DATENBLATT

Architektur: feld72 (Anne Catherine Fleith, Michael Obrist, Mario Paintner, Richard Scheich, Peter Zoderer), Schenker Salvi Weber (Andres Schenker, Michael Salvi, Thomas Weber)

Bauherrschaft: Neutorgasse 7 Projektentwicklungs AG & Co OG

Tragwerksplanung, Bauphysik, Brandschutz: FCP

Fotografie: Lukas Schaller

Haustechnik: BPS Engineering

Maßnahme: Aufstockung, Erweiterung, Revitalisierung, Umbau

Funktion: Dachbodenausbau

Wettbewerb: 2014

Planung: 2014

Fertigstellung: 2020

Grundstücksfläche: 1.195 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 9.400 m<sup>2</sup>

### NACHHALTIGKEIT

- innerstädtische Nachverdichtung
- ressourcenschonender Umgang mit historischer Bausubstanz
- weitgehender Erhalt
- maßvolle und bewusst artikulierte Eingriffe
- Weiterbauen
- Dauerhaftigkeit sowohl technisch wie auch ästhetisch im Sinn eines langfristig nachhaltigen Gebäudes

### PUBLIKATIONEN

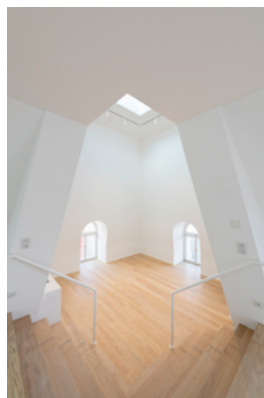
ua.

db deutsche bauzeitung

CUBE | Wien



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

## Cotton Residence

### AUSZEICHNUNGEN

gebaut2020 Award of the City of Vienna MA19: Architecture & Urbanism, AT  
db »Respekt und Perspektive. Bauen im Bestand«, DE



© Lukas Schaller

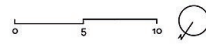


© Lukas Schaller

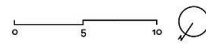


© Lukas Schaller

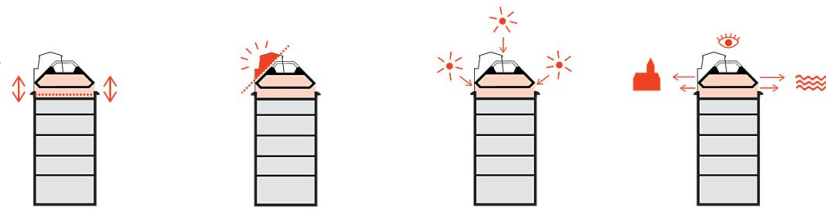
### Cotton Residence



Feld72 Cotton Residence DG



Feld72 Cotton Residence OG 5



5. OG: Einfügung des "Zaubergeschoss"

Die historische Eckrisalite und Türme bleiben erhalten

Natürliche Belichtung/Lichtfuge

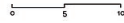
Panoramablick über Wien "Bellevue-Etagen"

Feld72 Cotton Residence Schema



Cotton Residence

Feld72 Cotton Residence Schwarzplan



Feld72 Cotton Residence Schnitt